

## **„Raum für Gemeinschaft“: Joanes Stiftung und degewo laden Bürger\*innen zum Realisierungswettbewerb für soziale Stadtraumgestaltung**

**Berlin, 16. September 2019 – *Wie kann ein innerstädtischer Ort die soziale Gemeinschaftsbildung fördern? Antworten suchen die Joanes Stiftung und die Wohnungsbaugesellschaft degewo mit dem erstmalig ausgeschriebenen deutschlandweiten Realisierungswettbewerb „Joanes Preis“. Gesucht werden kreative Konzepte zur Gestaltung des neu entstehenden „Ackerplatzes“ in Berlin-Wedding. Für Teilnehmer\*innen warten Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro.***

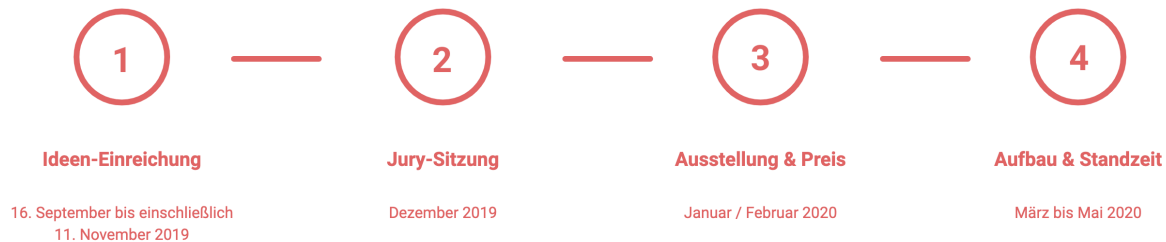
Von der künstlerischen Lichtinstallation über innovative Spiel- und Sportflächen bis zum nachhaltigen Gemeinschaftsplatz: Unter dem Motto „Raum für Gemeinschaft“ sucht der erstmals ausgeschriebene „Joanes Preis“ ab sofort kreative Ideen für die Neugestaltung eines Stadtplatzes in Berlin-Wedding. Die 600 Quadratmeter große Fläche in der Ackerstraße im Brunnenviertel soll zukünftig als „Ackerplatz“ zum belebten Zentrum des Stadtquartiers werden. Ziel des mit insgesamt 15.000 Euro brutto dotierten Preises, der von der gemeinnützigen Joanes Stiftung zusammen mit der Wohnungsbaugesellschaft degewo künftig jährlich ausgelobt wird, ist die Förderung von kreativen Bürger\*innen und die Aufwertung sozialer Lebens- und Gemeinschaftsräume in bestehenden Stadtquartieren.

### **Von der Idee bis zur Umsetzung in sechs Monaten**

Vom 16. September bis zum 11. November 2019 können interessierte Künstler\*innen, Landschaftsarchitekt\*innen und sonstige Personen sowie Initiativen, die sich als soziale „Stadtgestalter\*innen“ beteiligen möchten, ihre Ideen/Kreationen postalisch bei der Joanes Stiftung in der Bleibtreustraße 20 in 10623 Berlin einreichen. Nach der Bewertung durch eine hochkarätig besetzte Experten-Jury und einer öffentlichen Ausstellung soll das Gewinnerkonzept bereits ab März 2020 in die Tat umgesetzt werden. Für die Realisierung ist zunächst ein temporäres Pilotprojekt von drei Monaten geplant, das den Anstoß für einen partizipativen Prozess mit den Anwohner\*innen bildet. Hierfür stellt die Wohnungsbaugesellschaft degewo die Fläche im Berliner Brunnenviertel und die Joanes Stiftung eine Umsetzungsförderung von 40.000 Euro brutto zur Verfügung.

**Dr. Otto Schily, Bundesminister a.D. und Kuratoriums-Mitglied der Joanes Stiftung:** *„Das gesellschaftliche Klima gerade in Großstädten wird in nicht geringem Maße vom Wohnumfeld bestimmt. Verwahrloste Stadtquartiere neu zu beleben, ist daher eine Aufgabe von hohem Rang. Die Joanes Stiftung will daher Menschen auszeichnen, die soziale und ästhetische Aspekte bei der Gestaltung von städtischen Räumen kreativ zu verbinden wissen und zugleich verstehen, sie in nachhaltiger Weise umzusetzen.“*

**Prof. Dr. Marcus Menzi, Professor für “Soziologie der gebauten Umwelt” an der TH Lübeck und Jury-Vorsitzender des Joanes Preises:** *“Soziale Stadträume können viele Formen haben – und entstehen meist durch kreative Impulse der Bürger selbst und die Lust, sich Räume aktiv anzueignen. Wir haben die Teilnahme am Joanes Preis daher bewusst offen gehalten und freuen uns gleichermaßen auf die Ideen von professionellen Künstlern und Architekten, von Studenten, Hobby-Stadtplanern und lokalen Initiativen.”*



### **In vier Schritten zum „Joanes Preis“:**

Die Registrierung zum “Joanes Preis” erfolgt per E-Mail an [wettbewerb@joanes-stiftung.de](mailto:wettbewerb@joanes-stiftung.de). Die Wettbewerbsunterlagen werden Ihnen umgehend zugesandt.

### **Hintergrund:**

*Die gemeinnützige Joanes Stiftung mit Sitz in Berlin fördert eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Entwicklung des Wohnraums im städtischen Raum. Getreu des Stiftungs-Mottos “Gemeinwohl wird mit Gemeinschaft gefördert” setzt sie einen Schwerpunkt auf die Förderung einer angemessenen Wohnraumversorgung und die Stärkung von Gemeinschaft unter den Mietern. Mehr Informationen finden Sie unter [www.joanes-stiftung.de](http://www.joanes-stiftung.de).*

### **Presse-Kontakt:**

Alessandra Bobeth  
Joanes Stiftung  
Bleibtreustraße 20  
10623 Berlin  
+49 30 322 950 900  
[office@joanes-stiftung.de](mailto:office@joanes-stiftung.de)